



**Avifaunistische Arbeitsgemeinschaft
Lüchow-Dannenberg e.V. (AAG)**

Nachruf

**Bernt Albers
(1913 – 2009)**

Dem ältesten aktiven Mitglied der Avifaunistischen Arbeitsgemeinschaft Lüchow-Dannenberg widmeten wir im Rundbrief 5/2005 eine Laudatio zum 92. Geburtstag. Am 7. Oktober 2009 ist Bernt Albers im 96. Lebensjahr in seiner Wohnung in Hamburg-Langenhorn verstorben. Mit ihm verlieren wir einen Ornithologen, der über ein großes Spezial- und Allgemeinwissen verfügte, der neben der Vogelkunde sich auch Insekten, Weichtieren, Wettererscheinungen und Himmelskörpern intensiv widmete. Er war eine Persönlichkeit, die ins Einzelne gehende Fachkenntnisse mit Bescheidenheit, umfangreiche Literaturkenntnis mit Zurückhaltung, ausgeprägtes Kritikbewusstsein mit Menschenfreundlichkeit harmonisch verband. Anderthalb Jahrzehnte verlebte das Ehepaar Albers auf dem Altersruhesitz in Hitzacker, bis die Krankheit seiner Frau 1995 beide in die Hamburger Wohnung zurückkehren ließ. Das geliebte Wendland verlassen zu müssen, hat Bernt Albers bis an sein Lebensende bedauert.

Vor wenigen Jahren traute er sich eine anstrengende Bahnreise in den hochalpinen Lebensraum unterhalb des Matterhorns zu, die ihm zu einem beglückenden Erlebnis wurde. Noch in den letzten Monaten ließ er mich an seiner Freude teilhaben, Vögel und Schmetterlinge vom Fenster aus beobachten zu können, zeigte sich aber auch ungehalten über die Beseitigung von letzten Sträuchern und Stauden im Park vor dem Wohnhaus. Der Verfasser dieses Nachrufes dankt Bernt Albers, dem die Feinheiten der deutschen Sprache ein großes Anliegen waren, für seinen treuen Dienst als Lektor der Bücher über das Vogelleben an der Elbe. Einen großen Teil der Kapitel eines noch nicht erschienenen weiteren Buches in dieser Reihe hat er noch mit großer Hingabe bearbeiten können.

Wir verdanken Bernt Albers einen bisher nicht veröffentlichten autobiographischen Entwurf, in dem er vor allem seine bewegte Kindheit in schwerer Zeit schildert. Dieser Text ist auf unserer Homepage abrufbar.

Auch wenn Bernt Albers seit seiner Rückkehr nach Hamburg nicht mehr an den vorher stets besuchten Besprechungsabenden teilnehmen konnte - auf der Vogelkundlichen Jahrestagung 2006 in Hitzacker war er das letzte Mal unter uns -, so muss die Avifaunistische Arbeitsgemeinschaft jetzt endgültig von einem herausragenden Mentor Abschied nehmen.

Wilhelm Meier-Peithmann